

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein Herrliches Geschenck, Oder schöne Christ-Bescherung

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1710

VD18 13128329

III. Kind und Jesus.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193338](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193338)

III.

Kind und JESUS.

1. Ey das möcht ich gerne hören / wie du mit deinem Jesulein dich besprächst / und aus seinem Wort die Antwort auf dein Gebet und Fragen findest / thue es doch anjeko in Einsichtigkeit und Demuth deines Herzens?

Resp. K. Mein liebes Jesulein / ach fürne nicht / daß ich mich unterwinde / mit dir zu reden / wiewol ich Erde und Asche bin ; Laß m dir wohlgefallen die Rede meines Mundes / und das Gespräch meines Herzens für dir / HERR mein Hört und mein Erlöser.

J. Frage mich / liebes Kind / ich wil dir antworten. Hab ich doch versprochen : n es soll geschehen / ehe sie ruffen / will ich antworten / wenn sie noch reden will ich hören.

2. Du bist zu uns Menschen auf die Welt vom Himmel kommen / so unterweise mich / warum doch fürnemlich dieses geschrieben?

J. Ich bin kommen zu suchen und selig zu machen / das verlohren ist. o Ich bin kömtn die Sünder zu Busse zu ruffen. p

B 3

bla

1 Gen. 18. m Ps. 19. 15. n Es. 66.

o Luc. 15. p Iob. 30.

bin kommen/ daß meine Schaffeln das
 Leben und volle Genüge haben. Ich bin
 kommen/ nicht daß ich mir dienen lasse/
 sondern daß ich diene/ und gebe mein Le-
 ben zu einer Erlösung für viele. Ich bin
 kommen ein Licht der Welt/ daß wer mir
 nachfolget/ nicht in der Finsternis wan-
 dele/ sondern das Licht des Lebens habe.
 Ich bin kommen/ daß ich thue den Wil-
 len meines Vaters/ und vollende sein
 Werk. Darzu bin ich erschienen/ daß ich
 die Werke des Teuffels zerstöhre. Ich
 bin komen Friede zu machen durch mein
 Blut/ und denselben zu verkündigen
 durchs Evangelium. Ich bin komen/ von
 mir war fürnemlich im Buch geschriebe/ q
 durch Leide in meine Herrlichkeit einzuge-
 hen/ u. predigen zu lassen in meinem Na-
 men Basse and Vergebung der Sünden
 unter allen Völkern ic. Ich bin kommen
 zur Seligkeit allen/ die an mich glauben.

3. Das ist je gewislich wahr und ein
 theuer werthes Wort/ daß Iesus Chris-
 tus kommen ist in die Welt/ die Sünder
 selig zu machen/ unter welchen ich der für-
 nemste bin; Aber hast du denn auch von
 q Luc. 24. 1 Tim. 1. 12.

bei
 au
 ist/
 ge
 für
 the
 bra

4

3
 sch
 tlig
 dec
 Ge
 der
 rin
 rol
 der
 sey
 um